

Neuartiges Coronavirus (SARS-CoV-2; COVID-19)

Seit Dezember 2019 Fälle von schweren **Pneumonien in Wuhan** (ausgehend von einem Tiermarkt)
Am 11.3.2020 wurde von der WHO die Pandemie ausgerufen

Neuartiges Coronavirus als Erreger identifiziert, SARS-CoV-2, Erkrankung: COVID-19

Aktuelle Informationen der ECDC abrufbar: <https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>
<https://www.ecdc.europa.eu/en/areas-presumed-ongoing-community-transmission-2019-ncov>

Coronavirus Hotline des Landes: Tel: **0800 80 80 30**,
der AGES: Tel: **0800 555 621**

Verdachtsfalldefinitionen:

A. Personen mit **akuten Symptomen einer respiratorischen Infektion** (plötzliches Auftreten von mindestens einer der folgenden Beschwerden: Husten, Fieber, Dyspnoe) **ohne plausible Erklärung oder Ursache für das Erscheinungsbild**

UND

in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome Aufenthalt in einer **Region in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2** ausgegangen werden muss

ODER

B. Personen mit **jeder Art von Symptomen eines akuten respiratorischen Infektes**, die in den **14 Tagen vor Auftreten der Symptome Kontakt** (der Kategorie I oder II; siehe Dokument [Behördliche Vorgangsweise bei SARS-CoV-2 Kontaktpersonen: Kontaktpersonennachverfolgung \(Stand 14.3.\)](#)) **mit einem bestätigten Fall hatten.**

ODER

C. Personen, bei denen **auf Grund des klinischen Zustandsbilds und der ärztlichen Einschätzung eine COVID-19-Diagnostik** veranlasst wird, **unabhängig von der Reiseanamnese und/oder des Aufenthalts in Risikogebieten.**

Bestätigter Fall:

Person mit labordiagnostischem Nachweis von SARS-CoV-2, unabhängig von Symptomatik

Inkubationszeit: ds. 3-6 Tage (2 - max. 14 Tage, in seltenen Fällen evt. auch länger)

Diagnose:

Tiefes respiratorisches Sekret (induziertes Sputum!), **oropharyngealer** (Rachenhinterwand) **oder tiefer nasopharyngealer Abstrich**

ans **Institut für Virologie der MUI** (Kontakt: Dr. Wegene, Tel. 71710 oder 71737), bzw. **wochentags** (Mo-Fr 14.00) **ans Infektlabor** (Kontakt: Prof. Theurl, Prof. Nairz, Fr. Zimmermann, Tel 24212)

Wichtig: andere Differentialdiagnosen in Betracht ziehen (z.B. Influenza, RSV)

Hygiene- und Isolationsmaßnahmen: grundsätzlich analog zu Influenza

Übertragung: v.a. durch engen Kontakt mit Infizierten, Tröpfcheninfektion, ggf. Schmierinfektion

Verdachtspatient: mit Mund/Nasen-Schutz ohne Ausatemventil ausstatten und separieren

Mitarbeiter: langärmeliger Einmalschutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, FFP3-Maske mit Ausatemventil (Mindesterfordernis chirurgischer MNS), ggf. OP Haube

Siehe KH Hygienemaßnahmen/-richtlinien TK-Intranet: (2601_LKI_HYG_RL Neues Coronavirus) V1.o.pdf)